

### **Mann wird attackiert**

Mainz, Rheinstraße, Samstag, 12.01.2019, 21:30 Uhr - Am Samstagabend ist es in der Rheinstraße zu einer Körperverletzung gekommen. Ein 27-Jähriger sitzt mit seiner Frau auf einer Bank als eine Gruppe, bestehend aus einem Mann und zwei Frauen, sich nähert. Der Mann (dunkler Teint) wirft ein zusammengeknülltes Stück Papier in die Kapuze der Jacke des 27-Jährigen, schlägt ihm dann ohne Anlaß unvermittelt ins Gesicht und verletzt ihn an der Nase. Eine der Frauen versucht den Täter zurück zu halten. Anschließend verläßt die Dreiergruppe den Tatort.

### **Radfahrer kollidiert mit Fußgänger**

Mainz, Gaustraße, Freitag, 11.01.2019, 21:30 Uhr - Am Freitagabend ist es in der Gaustraße zu einem Zusammenstoß zwischen einem Radfahrer und einem Fußgänger gekommen. Ein 58-Jähriger überquert zusammen mit Bekannten die Gaustraße in Richtung Ludwigstraße als ein vom Gautor kommender Radfahrer (dunkelhäutig) ungebremst die Steigung herunter fährt und mit ihm kollidiert. Der Radfahrer kann seinen Sturz gerade noch verhindern. Der 58-Jährige spricht den Radfahrer an, dieser zeigt sich jedoch nicht einsichtig und fährt einfach weg.

### **Einbruchsdiebstahl**

Lerchenberg, Samstag, 12.01.2019, 15:00 Uhr bis 21:15 Uhr - Am Samstag ist es in Mainz-Lerchenberg zu einem Einbruchsdiebstahl gekommen. Der unbekannte Täter ist vermutlich durch eine nicht verschlossene Terrassenschiebetür ins Haus gelangt. Er durchwühlt in mehreren Zimmern Schränke und entwendet Wertgegenstände, Fahrzeugschlüssel sowie Bargeld im niedrigen dreistelligen Bereich. Die zu den Fahrzeugschlüsseln gehörenden Autos stehen nicht bei dem Haus und werden nicht entwendet. Es liegen keine Täterhinweise vor.

### **Einbruchsdiebstahl in Physiopraxis**

Finthen, Montag, 14.01.2019, 03:45 Uhr - Am frühen Montagmorgen ist es in einer Physiopraxis

in Finthen zu einem Einbruchsdiebstahl gekommen. Die eingesetzten Polizeibeamten stellen Hebelspuren am Fenster fest. Der unbekannte Täter bricht Spinde auf und entwendet Bargeld in Höhe eines vierstelligen Betrages. Es liegen keine Täterhinweise vor.

### **Versuchter Gewinnspielbetrug**

Laubenheim, Donnerstag, 10.01.2019, 14:00 Uhr bis Freitag, 11.01.2019, 09:12 Uhr - Ein 68-jähriger Laubenheimer wird von einer angeblichen Lottogesellschaft telefonisch über einen Gewinn informiert. Er soll angeblich 50.000 Euro gewonnen haben. Mit der Geldübergabe sei ein Notar beauftragt. Die Kosten dafür solle er in Form von sogenannten iTunes-Karten im Wert von 1.000 Euro bezahlen. Im Telefonat wird ihm auch mitgeteilt, wo er diese am besten bekommt. Danach telefoniert er wieder mit dem Unbekannten und teilt diesem mit, dass er die Karten jetzt hat. Er will nun, dass ihm der 68-Jährige die Codes der Karten durchgibt. Das kommt diesem jedoch merkwürdig vor und er macht dem Unbekannten deutlich, dass er das erst prüfen will. Durch seinen Anruf bei der Polizei konnte ein Schaden verhindert werden.

### **Einbruch in Einfamilienhaus**

Gonsenheim, Franz-August-Becker-Straße, Samstag, 12.01.2019, 01:00 Uhr bis 06:30 Uhr - Unbekannte öffneten in der Franz-August-Becker-Straße an einem Einfamilienhaus mit einem unbekanntem Gegenstand die Hauseingangstür. Im Erdgeschoß durchsuchten sie die Räumlichkeiten und entwendeten dabei eine Geldbörse sowie eine schwarze Handtasche. Mit dem in der Handtasche befindlichen Schlüssel öffneten sie den am Haus abgestellten PKW und entwendeten daraus einen geringen, zweistelligen Betrag sowie Zigaretten. Aus dem Kofferraum entnahmen sie zwei Päckchen eines Versandhandels im Werte eines niedrigen, dreistelligen Betrages. Im Laufe des Tages konnte eines der Päckchen in einem nahegelegenen Gebüsch aufgefunden werden.

### **Einbruch in Praxisräume**

Finthen, Sonntag, 13.01.2019, 14:00 Uhr bis Montag, 14.01.2019, 03:40 Uhr - Unbekannte hebeln das Fenster zu Praxisräumen in Finthen mit unbekanntem Mitteln auf. Sie durchsuchen sämtliche Räumlichkeiten und Behältnisse und können unerkannt entkommen. Zur Schadenshöhe können derzeit keine Angaben gemacht werden.

## **Mainzer verliert in Wiesbaden Kennzeichen auf der Flucht - Festnahme**

Wiesbaden, An den Quellen, 12.01.19, 01:18 Uhr - (br) Samstagnacht kam es in der Wiesbadener Innenstadt zur Festnahme eines Unfallverursachers, nachdem dieser bei einem Zusammenstoß sein Kennzeichen verlor. Der 25-jährige Unfallfahrer soll laut Zeugen mit überhöhter Geschwindigkeit über die Wilhelmstraße gefahren sein und dort die Kontrolle über seinen VW verloren haben. Er kollidierte mit einem Poller und schob ein geparktes Fahrzeug gegen ein weiteres. Hierbei verlor er auch ein Nummernschild, woraufhin mehrere Zeugen die Polizei verständigten. Nur wenige Augenblicke später konnte aufgrund der schnellen Info an die Polizei der Flüchtige im Bereich der Frankfurter Straße festgenommen werden. Bei seiner Überprüfung stellten die Polizisten fest, dass er mit fast ein Promille deutlich zu viel Alkohol getrunken hatte. Der 25-Jährige aus Mainz muss sich nun in einem Ermittlungsverfahren wegen Verkehrsunfallflucht und fahrlässiger Körperverletzung verantworten, da sich einer seiner beiden Beifahrer bei dem Unfall leicht verletzt hatte. Zudem wird die für ihn zuständige Fahrerlaubnisbehörde über den Unfall und das Ermittlungsverfahren informiert. Die Polizei bittet weitere Zeugen um Kontaktaufnahme unter (0611) 345-0.

## **Bewohner überrascht Einbrecher - Festnahme**

Wiesbaden, Am Kaiser-Friedrich-Bad, 13.01.19, 15:55 Uhr - (br) Der Polizei in Wiesbaden gelang am Sonntagmittag die Festnahme von drei Einbrechern, nachdem diese vom Wohnungsinhaber überrascht wurden. Ein Bewohner des Mehrfamilienhauses in der Straße "Am-Kaiser-Friedrich-Bad" kam zufällig in den Keller und traf in seinem Abteil auf die drei Einbrecher, die kurz zuvor auf unbekanntem Weg in das Untergeschoss gelangt waren. Sofort verließ er den Keller, schloss die ungebetenen Gäste ein und rief die Polizei um Hilfe. Die alarmierten Streifen nahmen die Einbrecher im Keller schließlich in Empfang und brachten sie für weitere polizeiliche Maßnahme auf die Wache. Die weiteren Ermittlungen werden nun durch das 4. Polizeirevier geführt.

## **Trickdiebe unterwegs**

Wiesbaden, Carl-von-Linde-Straße, 12.01.19, 14:15 - 14:45 Uhr - Handwerker kam es am Samstagmittag in der Carl-v.-Linde-Straße, bei dem mehrere Hundert Euro Bargeld gestohlen wurden. Unter dem Vorwand eines Wasserschadens an der Heizung verschafften sich Trickdiebe am Samstag Zugang zu einer Wohnung einer Rentnerin. Für ihre angeblichen Arbeiten verlangten die Handwerke mehrere Hundert Euro, zudem entwendeten sie in einem

günstigen Moment weiteres Bargeld aus dem Geldbeutel der Wohnungsinhaberin. Die Täter sollen eine Frau und ein Mann gewesen sein. Der "orientalisch" aussehende Mann sei ca. 40-50 Jahre alt, 1,70m groß und dick gewesen. Er habe einen Dreitagebart und Arbeitskleidung getragen und gutes Deutsch gesprochen. Die Frau soll 30-40 Jahre alt, ca. 1,60m groß und schlank gewesen sein. Auch sie hätte "orientalisch" ausgesehen und dunkle Kleidung getragen. Die Kriminalpolizei in Wiesbaden bittet um Hinweis zu den Tätern unter (0611) 345-0

### **Bienenstöcke aus Kleingarten entwendet**

Wiesbaden, Erbenheimer Straße, 11.01.19 - 12.01.19, 17:30 - 10:40 Uhr - (br) Unbekannte sind zwischen Freitagnachmittag und Samstagmorgen in einen Kleingartenverein in Bierstadt eingebrochen und haben Bienenstöcke gestohlen. Die Täter schnitten einen Maschendrahtzaun auf und gelangten so auf die Parzelle eines Kleingärtners. Aus dem Gartengrundstück entnahmen die Täter insgesamt vier Bienenstöcke, deren Wert auf mehrere Hundert Euro geschätzt wird. Hinweise zu den Tätern erbittet das 4. Polizeirevier unter (0611) 345-2440.

### **Widerstand nach Schlägerei**

Wiesbaden, Michelsberg, 13.01.19, 05:20 Uhr - (br) Am frühen Sonntagmorgen kam es vor einem Restaurant am Michelsberg zu einer Auseinandersetzung, bei der zwei Personen verletzt wurden. Die Polizei konnte den Täter festnehmen. Ein 38-jähriger Mann aus Frankfurt geriet nach kurzer Unterhaltung in Streit mit einer Personengruppe. Nach anfänglich verbalen Streitigkeiten soll der 38-Jährige einem 25-jährigen Wiesbadener mit der Faust ins Gesicht geschlagen haben. Eine Freundin des Wiesbadeners versuchte zu schlichten und soll ebenfalls von dem Frankfurt attackiert worden sein. Danach versuchte er in Richtung Schwalbacher Straße zu flüchten. Eine Streife der Stadtpolizei, die auf die Auseinandersetzung aufmerksam wurde, kam hinzu und konnte den Aggressor festhalten. Aufgrund seines aggressiven Verhaltens wurde der 38-Jährige gefesselt und zunächst zur Stadtpolizeiwache verbracht, wogegen er sich mehrfach mit Schlägen und Tritten zu wehren versuchte. Der Frankfurter konnte schließlich an Beamte des 1. Polizeireviers übergeben werden, die ihn zwecks Blutentnahme auf die Wache verbrachten. Gegen den 38-Jährigen wird nun wegen Körperverletzung, Beleidigung und tätlichen Angriffs ermittelt. In diesem Zusammenhang wird gegen zwei weitere Personen ermittelt, die die Stadtpolizisten während der Maßnahmen beleidigt haben.

### **Personenkontrolle gestört - Festnahme**

Wiesbaden, Mauritiusstraße, 12.01.19, 03:45 Uhr - (br) Am frühen Samstagmorgen führte die Polizei eine Personenkontrolle in der Mauritiusstraße durch, die von einer männlichen Person gestört wurde. Im Rahmen des Programms "Gemeinsam Sicheres Wiesbaden" führten die Polizei in der Innenstadt eine Überprüfung mehrerer Personen durch, darunter auch der Bruder eines 27-Jährigen aus Wiesbaden. Der 27-Jährige wollte die Kontrolle seines Bruders unterbinden und begann die Maßnahmen der Polizei zu stören, sodass auch er überprüft werden sollte. Auch gegen die eigene Kontrolle versuchte sich der aggressive Wiesbadener zu wehren und schlug mit dem Ellenbogen in Richtung eines Polizeibeamten. Der Beamte konnte den Angriff abwehren und den Aggressor mithilfe der Stadtpolizei festnehmen. Den 27-Jährigen erwartet nun ein Ermittlungsverfahren wegen Widerstands und versuchter Körperverletzung...